

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 31

Artikel: Der Helvetische Alphornbläser
Autor: Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

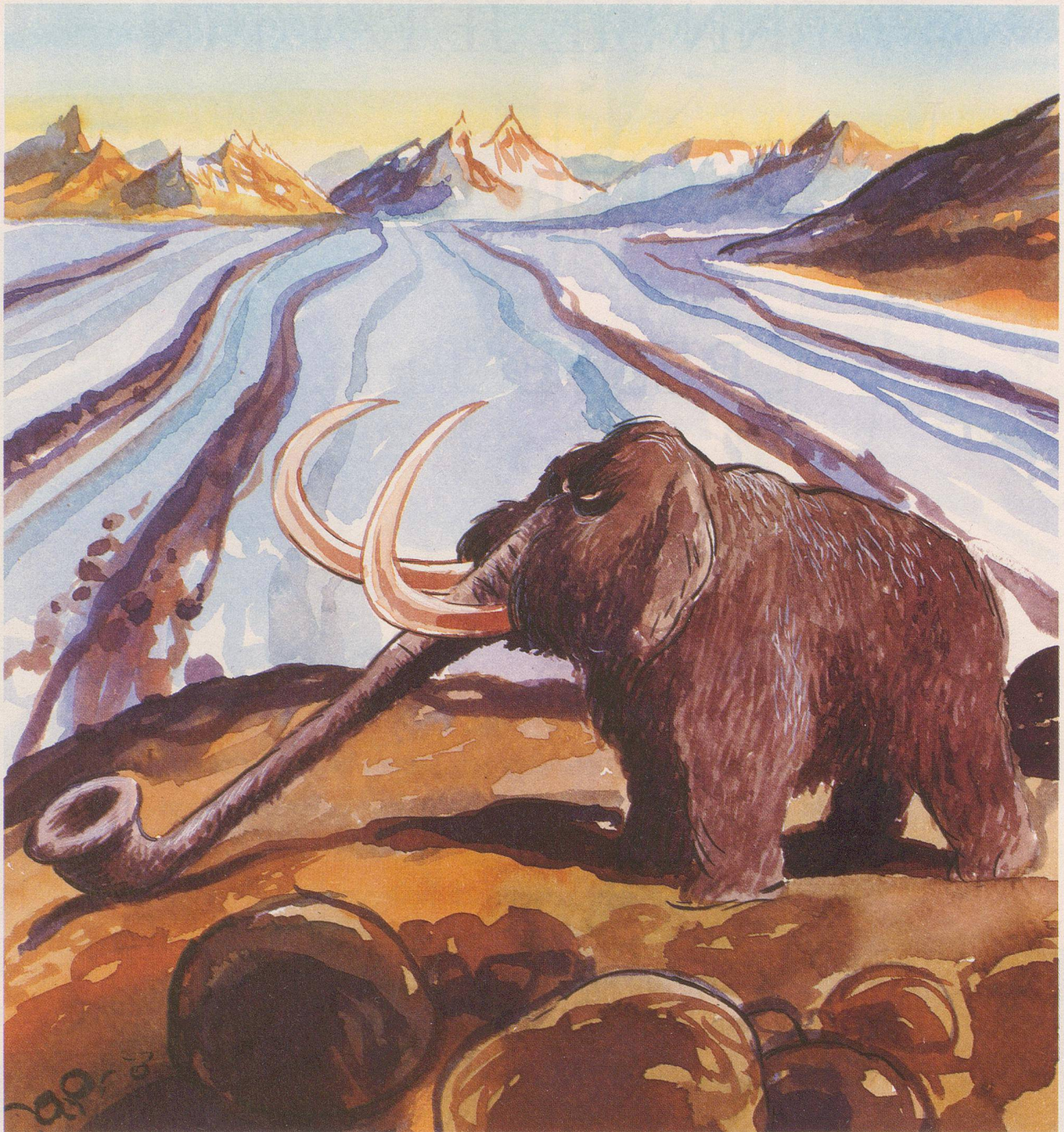
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Unbekannte
Schweiz»
Eine Nebelpalteserie
in loser Folge

DER HELVETISCHE ALPHORNBLÄSER



Die Schweiz vor 15 000 bis 20 000 Jahren

Moränenbefrachtete Gletscher ergiessen sich von den Alpen bis ins Mittelland.

15 000 bis 20 000 Jahre später entdeckt ein verunfallter Alpinist in einer Gletscherspalte des Aletschgletschers Mammutknochen.

Der helvetische Alpenmammut ist gefunden. Der charakteristische Hornrüssel (stark verknöchert) legt die Vermutung nahe, dass der Ursprung des helvetischen al-

pinen Höhlenhornbläfers im helvetischen Alpenmammut zu suchen ist. Mögliche Mutationschritte oder -sprünge zeigen nebenstehende Bildphasen.

Ob allerdings der heutige helvetische Alphornbläser in gerader Linie vom alpinen Höhlenhornbläser abstammt, ist bis heute weder bewiesen noch widerlegt.

Zumindest ein optischer Vergleich sei uns gestattet. Und, wen wundert's? – er spricht für sich ...

DER HELVETISCHE ALPHORNBLÄSER

